

Gottesdienstordnung

ZWEITER FASTENSONNTAG

8. März 2020

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Ulrich Loose

» Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein. Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist! «

- Samstag 07.03. Hl. Perpetua und Hl. Felizitas**
- 10:00 Erstbeichtfeier der Erstkommunionkinder
 - 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
 - 18:00 Vorabendmesse – *Zählung der Gottesdienstbesucher*
für + Josef Gietl
für + Ehemann Alfons Robold
für + Großeltern Josef und Maria Brandl
für + Cousin Richard Kästner
für + Mutter Ursula Darbes
für + Tochter Ursula Darbes zum Geburtstag
für + Maria Salhofer
für + Richard Kästner
für + Ingrid Weigert
AWO Tegernheim für + Mitglieder
- Sonntag 08.03. 2. FASTENSONNTAG**
- 08:30 Beichtgelegenheit
 - 09:00 Heilige Messe - *Zählung der Gottesdienstbesucher*
für + Eltern Josef und Kreszenz Heigl
für + Cousin Richard Kästner
für + Annemarie Roser
für + Eltern von Hr. Alois Baumgartner
für + Ingrid Weigert
für + Eltern und Schwiegereltern von Fr. Marianne Brunner
 - 10:30 Heilige Messe - *Zählung der Gottesdienstbesucher*
Fam. Kainzbauer für + Ehemann und Vater Josef Kainzbauer
für + Maria Salhofer
für + Christa Bentrop
für + Mutter Johanna Nicklas
für + Großtante Elsa Rauschendorfer

- für + Martha und Josef Breu zum Sterbetag
 - für + Max Müller zum Sterbetag
 - für + Eltern Ida und Adolf Eltner
 - für + Otto Niedermeier
 - für + Tochter Ingrid Weigert
 - 14:00 Tauffeier von Ludwig Maximilian Kurz
- Montag 09.03. Hl. Bruno von Querfurt und Hl. Franziska von Rom**
- 18:30 keine Heilige Messe
- Dienstag 10.03. Dienstag der 2. Fastenwoche**
- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Maria Schiller
für + Schwager Rainer Haberl
- Mittwoch 11.03. Mittwoch der 2. Fastenwoche**
- 08:00 keine Hl. Messe
- Donnerstag 12.03. Donnerstag der 2. Fastenwoche**
- 17:30 Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit
 - 17:50 Rosenkranz um geistliche Berufe
 - 18:30 Heilige Messe
für + Richard Kästner
für + Cousine Johanna Nicklas
für + Großtante Elsa Rauschendorfer
für + Ingrid Weigert
für + H. H. Monsignore BGR Karl Wohlgut zum Dank
- Freitag 13.03. Freitag der 2. Fastenwoche**
- 17:45 Kreuzweg für das Leben
 - 18:30 Heilige Messe
für + Ingrid Weigert
für + Franz Xaver Federl
für + Erna Höpfl
für + Rosa Schiller
nach Meinung
für + Christa Brentrop
für + Christa Brentrop
für + Ingrid Weigert

Die Fastenzeit ist eine geeignete Zeit für den Verzicht. Bringen wir jeden Tag ein Opfer, mit dem wir anderen helfen können.

Papst Franziskus

DRITTER FASTENSONNTAG

15. März 2020

Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium:
Johannes 4,5-42



Ulrich Loose

» Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. «

Samstag 14.03. Hl. Mathilde

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Angehörige von Fr. Maria Brunner

für + Mutter Anna Schettl

für + Richard Kästner

für + Mutter Maria Salhofer

für + Großtante Elsa Rauschendorfer

für + Maria Schiller

für + Franz Xaver Federl

Sonntag 15.03. 3. FASTENSONNTAG

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe – musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor

für + Rosina Kain

für + Mutter Paula Voit

für + Ehemann Albert Christl

für + Großtante Elsa Rauschendorfer

für + Ingrid Weigert

10:30 Heilige Messe -gestaltet durch den Schutzengelkindergarten

für + Eltern Anton und Emma Blaimer

für + Eltern Johann und Maria Bornschlegl

für + Mutter Maria Salhofer

für + Christa Bentrop

für + Mutter Ingrid Weigert

für + Ehemann Franz Xaver Federl

15:30 Bezirkskreuzwegandacht am Steinkreuzweg

Montag 16.03. Montag der 3. Fastenwoche

18:30 Heilige Messe - gestaltet durch den Offenen Singkreis

für + Luise Heigl

für + Maria Schiller

Off. Singkreis für + Elisabeth Weigl und Fam. Friepes

für + Rosina Kain

für + Ehemann Franz Beutl

für + Johann und Christine Limmer und Bruder Franz Limmer

Dienstag 17.03. Hl. Gertrud und Hl. Patrick

18:30 Heilige Messe

für + Richard Kästner

Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Elsa Rauschendorfer

für + Ingrid Weigert

für + Erna Höpfl

19:15 Bibelgespräch

Mittwoch 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem

08:00 Heilige Messe

für + Johanna Nicklas

Donnerstag 19.03. HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

18:30 Heilige Messe

für + Josef Sedlmeier

für + Richard Kästner

für + Johanna Nicklas

für + Ehemann Josef Eder jun. und Schwiegervater Josef Eder sen.

für + Mutter Josefina Cramer

für + Ingrid Weigert

FMV Tegernheim für + Mitglied Maria Salhofer

Freitag 20.03. Freitag der 3. Fastenwoche

17:45 Kreuzwegandacht

18:30 Heilige Messe

für + Mutter Ursula Darbes

für + Maria Schiller

für + Ingrid Weigert

für + Elsa Rauschendorfer

für + Franz Xaver Federl

Zuspruch

AM SONNTAG

Vierter Fastensonntag

Enttäuschung macht uns blind für die Gegenwart Gottes. Sie kehrt unseren Blick nach innen. Gott kann direkt neben uns gehen, aber die Verzweigung vernebelt unsere Sicht.

Max Lucado

VIERTER FASTENSONNTAG

22. März 2020

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ulrich Loose

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Samstag 21.03. Samstag der 3. Fastenwoche

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Maria Salhofer

für + Mutter Maria Pauler

für + Ehemann Georg Mirwald

für + Rita Hackl

Klassenkameraden Jahrgang 1943 für + Franz Xaver Federl

für + Ehefrau Annemarie Herrmann

KAB Tegernheim für + Erna Höpf

für + Schulfreundin Johanna Feldweg

Sonntag 22.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Ingrid Weigert

für + Eltern und Enkel Timo von Fr. Renate Zahnweh

für + Erna Höpfl

FMV Tegernheim für + Erna Höpfl

10:30 Heilige Messe mit Taufgedächtnis der Erstkommunionkinder -

musikalische Gestaltung durch die Band des (Ehe)Paar Forum

für + Onkel Johann Hecht

für + Richard Kästner

für + Mutter Ingrid Weigert

für + Bruder Franz Xaver Ohlschmied

für + Ingrid Weigert

14:30 Kreuzwegandacht - gestaltet durch die Ministranten und im Anschluss Kirchkaffee

-----Termine-----



AKTUELLES:

- Sa., 7. März. • 10:00 Uhr Erstkommunionkinder: Feier der Erstbeichte | Ausgabe der Erstkommuniongewänder
- So. 8. März – So. 15. März Haussammlung für die Caritas
- Mo. 9. März kein Gottesdienst in der Pfarrei
- Mi. 11. März kein Gottesdienst in der Pfarrei
- Do. 12. März keine Pfarrbürostunden
- Fr., 13. März • 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde mit Fr. Dull „Neuanfang – Vergebung auch ein Thema für mich?“
- 17:45 Uhr Kreuzweg für das Leben
- So., 15. März • 15:30 Uhr MMC: Bezirkskreuzweg am Steinkreuzweg und anschl. Konvent im Gasthaus Federl/Scheck
- Mo., 16. März • 18:30 Uhr Gottesdienst mit dem „Offenen Singkreis“
- Di., 17. März • 19:15 Uhr Bibelgespräch (*Sitzungsraum*)
- Fr., 20. März • 15:30 Uhr Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe A) mit Fr. Dull (*Pfarrsaal*)
- 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde
- 20:00 Uhr Forum für die (Ehe-)Paare: „Wenn die Kinder flügge werden“ (*Pfarrsaal*)
- Sa., 21. März • 10:00 Uhr Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe B) mit Fr. Dull (*Pfarrsaal*)
- So., 22. März • 10:30 Uhr Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern (Taufgedächtnisfeier) und musikalischer Gestaltung durch die Band des (Ehe-)Paar Forums
- 14:30 Uhr Kreuzweg gestaltet durch die Ministranten und anschl. Kirchkaffee
- 19:00 Uhr Ökumenisches Taizè-Gebet gestaltet durch unsere Pfarrei und die evang.-luth. Lukasgemeinde (*Pfarrkirche*)

DEMNÄCHST

- Di., 24. März • 18:30 Uhr Bußgottesdienst mit Möglichkeit zur sakramentalen Beichte
- 20:00 Uhr Kolpingfamilie: World-Cafè – Klimawandel (*Pfarrsaal*)
- Mi., 25. März PATROZINIUM MARIÄ VERKÜNDIGUNG UNSERER PFARREI:
- 06:00-18:15 Uhr Ewige Anbetung in der Pfarrkirche
- 18:30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor - Jahrtagsamt der MMC Tegernheim
- Do., 26. März • 19:30 Uhr FMV: Binden von Palmbuschen (*Pfarrsaal*)
- Sa., 28. März • 08:00 Uhr FMV: Einkehrtag (*Pfarrsaal*)
- 17:00 Uhr FMV: Verkauf von Palmbuschen
- So., 29. März • 08:40 Uhr FMV: Verkauf von Palmbuschen

- 11:30 Uhr SA Eine Welt: Fastenessen und Verkauf von Eine-Welt-Waren
- 17:00 Uhr Passionskonzert vom Vokalensemble „Cantico“ (Pfarrkirche)
- Do., 2. April • 14:00 Uhr SeniorenTreff: Agape-Feier (Pfarrsaal)
- 19:30 Uhr 4. Elternabend vor der Erstkommunionfeier: Binden von Palmbuschen
- Fr., 3. April • 18:30 Uhr Jugendkreuzweg (Pfarrkirche)
- Sa., 4. April • 08:15 Uhr Kolpingfamilie: Altpapier- und Altkleidungsammlung
- 14:00 Uhr Kirchenchor: Proben-Nachmittag (Pfarrsaal)

Bitte schon vormerken:

- | | |
|-----------------------------|---|
| So., 3. Mai | ERSTKOMMUNION 2020 |
| Sa., 23. Mai | FIRMUNG 2020 |
| Di., 2. Juni – Di., 9. Juni | Pfarrwallfahrt ins Heilige Land auf den Spuren Jesu |

Unsere CHÖRE...

...haben ihre regelmäßigen Proben **mittwochs**:

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| Kinderchor | von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr |
| Jugendchor | von 18:15 Uhr bis 19:00 Uhr |
| Kirchenchor: | von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr. |

Alle, die in unseren Chören mitsingen wollen, nehmen bitte den direkten Kontakt mit unserer Kirchenmusikerin, Frau Daniela Wenzlik-Guimarães, Tel. 0157-81043665; daniguimusic@hotmail.com, oder mit dem Pfarrbüro auf.

Offener Singkreis:

Jeden 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim.
Wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403-8770

Nächste TAUFTERMINE:

- | | |
|----------------|---|
| So., 8. März | 14:00 Uhr |
| Sa., 4. April | 14:00 Uhr |
| Sa., 11. April | 20:30 Uhr (während der Osternachtfeier) |
| So., 10. Mai | 14:00 Uhr |



Markus 13,37
Jesus Christus spricht:
WACHET!

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit, viel Lebensfreude und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Aufruf unseres Bischofs zur Caritas-Frühjahrssammlung

Liebe Schwestern und Brüder,

am heutigen Sonntag beginnt die Frühjahrs-Sammlung für die Caritas in unserem Bistum. Die Sammlerinnen und Sammler machen sich in den nächsten Tagen auf den Weg, gehen auf die Straßen, läuten vielleicht auch an Ihrer Haustür. Ich bitte Sie: Schenken Sie unserer Caritas Vertrauen! Sie können sicher sein, dass Ihre Spende Menschen zugutekommen wird, die wirklich Hilfe brauchen – auch Menschen in dieser Gemeinde, vielleicht sogar in Ihrer Nachbarschaft.

Die Gemeinde-Caritas hat in unserem Bistum besonderes Gewicht. In größerem Umfang als andernorts kommen die Gelder der Sammlung der Caritas-Arbeit in der Pfarrei zugute.

Dabei geht es um schnelle und unbürokratische Hilfe für Einzelne oder Familien – Geld für Kleidung, Reparaturen, Überbrückungshilfen in Notsituationen.

Dabei geht es um soziale Initiativen und Projekte in Ihrer Pfarrei.

Und dabei geht es auch um Unterstützung für Unterstützer – zum Beispiel wenn eine Tafel zur organisieren ist oder wenn ehrenamtliche Helfer sich aus- oder weiterbilden, um dann ihre Mithilfe anzubieten. Zum Beispiel in der Hospizarbeit.

Die christliche Gemeinde ist die Urzelle der Caritas. Von Anbeginn der Kirche an haben sich die Christen für jene eingesetzt, die Unterstützung brauchten. Und das Vorbild war Jesus selbst. Sein Handeln, in dem Gottes Zuwendung zum Menschen sichtbar wird, ist der Maßstab. Sie, die sie Jesus quasi noch vor Augen haben, richten ihrerseits den Blick auf den Armen, den Schwachen, den Mitmenschen. Sie sehen Not – und handeln. So, wie Jesus es uns aufgetragen hat: „Seid barmherzig wie euer Vater barmherzig ist“ (Lk 6, 36).

Tausende von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leisten heute ihren Dienst im Namen unserer Caritas: als Ehrenamtliche, in ihrem Beruf in der Pflege von Bedürftigen, von alten oder von kranken Menschen. Sie stehen anderen Menschen im wörtlichen Sinn mit Rat und Tat zur Seite.

Ich lade Sie ein, mit Ihrer Spende diese Arbeit zu unterstützen. Helfen Sie, Not zu lindern, schenken Sie Lebensfreude und Teilhabe und reichen Sie Unterstützern die Hand.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

+Rudolf
Bischof von Regensburg

Caritas-Frühjahrssammlung



In der Woche **vom 8. bis 15. März 2020** wird wieder eine **Haus-sammlung für die Caritas** durchgeführt. Unsere tüchtigen Caritas-Sammler/innen bitten wir die Sammelisten im Pfarrbüro abzuholen. Bereits an dieser Stelle bedanken wir uns für die herzliche Aufnahme unserer Sammler/innen und für Ihre großzügige Spende für die Bedürftigen.

Die **Kirchenkollekt**en am **7. und 8. März 2020** werden ebenfalls für diesen Zweck verwendet. Die Erträge aus den Caritas-Kirchenkollekten und aus den öffentlichen Caritas-Haussammlungen, verbleiben mit 50 Prozent in der Pfarrgemeinde (für die Bedürftigen vor Ort) und die restlichen 50 Prozent werden an den Diözesan-Caritasverband abgeführt. Die Caritas ist im Bistum Regensburg flächendeckend vertreten. Ihre Mitarbeiter wissen, wo und welche Hilfe gebraucht wird und unterstützen die Menschen, ohne „WENN und ABER“. Schenken auch Sie Ihre Unterstützung den Menschen in unserem Bistum durch Ihre großzügige Spende.

Die Spendentüten für die Caritas-Sammlung liegen in der Pfarrkirche beim Schriftenstand auf. Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Bitte vergessen Sie aber nicht Ihren Namen, Ihre genaue Anschrift und den gespendeten Geldbetrag auf der Spendentüte zu vermerken.

Wird Sterben Pflicht? – Bischof Voderholzer zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts über „selbstbestimmtes Sterben“

Am Aschermittwoch, an dem das Auflegen des Aschenkreuzes an die Vergänglichkeit eines jeden Menschen erinnert, hat der Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer Stellung bezogen zum jüngsten Urteil des Bundesverfassungsgerichts.

Das Bundesverfassungsgericht sieht ein Recht auf „selbstbestimmtes Sterben“ und hat deshalb den Paragraphen 217 für nichtig erklärt. Dieses sogenannte Recht auf selbstbestimmtes Sterben schließt „die Freiheit ein, sich das Leben zu nehmen“, sagte Gerichtspräsident Andreas Voßkuhle am Mittwoch in Karlsruhe. Das Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe ist damit nichtig.

Mit großer Sorge auf dieses Urteil blickend, betonte der Regensburger Bischof, dass jedes „Leben unverfügbar ist“. Die Gefahr bestehe nun, dass das

gesellschaftlich weit verbreitete Pochen auf „Selbstbestimmung“ umschlage in eine totalitäre Fremdbestimmung. Ein immenser gesellschaftlicher Druck kann sich entwickeln. Was geschieht, wenn auf alte und kranke Menschen der Erwartungsdruck ausgeübt wird, den Angehörigen oder dem Staat nicht zur Last zu fallen? Sollen sie ihren „Platz räumen“, um Kosten zu sparen? In diesem Kontext zitierte Bischof Voderholzer den Palliativmediziner und Vorstandsvorsitzenden der Deutschen PalliativStiftung Thomas Sitte: **„Wer Sterbehilfe erlaubt, mache über kurz oder lang Sterben zur Pflicht.“**

Vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts gewinnt die christliche Verantwortung eine neue Dimension, sagte der Bischof: „Wer Humanität schützen will, muss dafür eintreten, dass **aktive Sterbehilfe unter keinen Umständen** in Frage kommt.“ Es muss sich nach Kräften dafür eingesetzt werden, die Möglichkeiten der Palliativmedizin auszuschöpfen. Die Hospizbewegung müsse um ein vielfaches gefördert werden, auch was die öffentliche Wahrnehmung betrifft.

Bischof Voderholzer berichtete von seinen Erfahrungen, dass der Ruf nach aktiver Sterbehilfe in den meisten Fällen getragen sei von der Angst vor Schmerzen oder Einsamkeit.

Ohne Zweifel sei die Angst, am Lebensende auf Mitmenschen angewiesen zu sein, unter Schmerzen zu leiden oder alleingelassen zu werden, bei vielen Menschen präsent. Sie müsse ernstgenommen werden. Sterbenden müsse die bestmögliche palliativmedizinische und menschliche Hilfe angeboten werden. Aktive Sterbehilfe könne aber nicht die Lösung sein.

Bischof Voderholzer dankte deshalb allen, die sich in der Pflege sterbender Menschen einsetzen, und erinnerte an das Beispiel der heiligen Mutter Teresa.

Für die bevorstehende Fastenzeit, die vierzigtägige Vorbereitungszeit auf Ostern, lud Bischof Voderholzer die Mitfeiernden in der Regensburger Niedermünsterkirche ein, wieder vermehrt in den Blick zu nehmen, dass **das Leben ein Geschenk** ist. Jede Aufmerksamkeit für alte, kranke oder bedürftige Menschen, jeder Anruf, jeder Zuwendung, jeder Besuch am Krankenbett ist ein Werk der Barmherzigkeit.

(Quelle: Homepage des Bistums Regensburg, News vom 27.02.2020)

Hr. Pfarrer und Hr. Pfarrvikar bei Fortbildungen

Herr Pfarrer Andreas Kuniszewski und Herr Pfarrvikar Basil Iruthayasamy nehmen an der turnmäßigen Pflichtfortbildung in Werdenfels vom 9. bis 10. März teil. Herr Pfarrvikar Basil ist wegen einer weiteren Fortbildung für die ausländischen Priester zusätzlich am Mittwoch, den 11. März, außerhalb der Pfarrei Tegernheim. Aus diesen Gründen finden **keine Gottesdienste am Montag, den 9. März, und am Mittwoch, den 11. März, statt.**

Ferner bleibt das Pfarrbüro wegen einer Dienstbesprechung am Donnerstag, den 12. März, geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Marianische Männerkongregation (MMC): Bezirks-Familienkreuzweg und -Konvent

Die Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim lädt die Sodalen, deren Familien und alle Christgläubigen zum Bezirks-Familienkreuzweg **am Sonntag, 15. März 2020, um 15:30 Uhr** am Steinkreuzweg ganz herzlich ein.

Wir treffen uns beim Beginn des Steinkreuzweges zwischen Donaustauf und Tegernheim (Holzkreuz an der alten Staatsstraße) in Verlängerung der Wiedmannstraße – Parken ist an der Nepomuk-Kapelle möglich. Soweit vorhanden, bitte Kreuzweghefte vom Vorjahr mitbringen. Es werden ansonsten auch neue Hefte zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an die Kreuzweg-Andacht findet das Bezirks-Konvent im Gasthaus Federl/Scheck mit einem Kurzreferat von Pfarrer Andreas Kuniszewski statt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Gäste sind herzlich willkommen.

Das Forum für (Ehe-)Paare

Das **Forum für (Ehe-)Paare** trifft sich wieder am **Freitag, den 20. März 2020 um 20:00 Uhr** im großen Saal des Pfarrheims. Thema ist dieses Mal „Wenn die Kinder flügge werden“, Teil 2. An diesem Abend haben wir Gelegenheit, über die eigenen Erfahrungen zu sprechen, über die Schwierigkeit des Loslassens, aber auch darüber, wie viel Unterstützung unsere Kinder noch brauchen bzw. wie viel Unterstützung zu viel ist. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Ministranten laden zum Kirchkaffee ein



Unsere Ministranten laden im Anschluss an die Kreuzwegandacht am **Sonntag den, 22. März um 14:30 Uhr** wieder zu einer guten Tasse Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. Es wäre schön, wenn Sie Zeit finden um mit uns in fröhlicher Runde „über Gott und die Welt“ zu plaudern und ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

Ökumenisches Taizé-Gebet

In Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas und dem AK Taizégebete unserer katholischen Kirchengemeinde Mariä Verkündigung bieten wir wieder ein ökumenisches Taizégebet an: Am **Sonntag, den 22. März 2020 um 19:00 Uhr** in unserer katholischen Pfarrkirche.

Wir freuen uns sehr über bekannte und neue Gesichter, die in meditativer Atmosphäre bei Kerzenlicht, Liedern aus Taizé, Gebeten und Texten der Bibel zur Ruhe und zu Gott kommen möchten.

Lassen Sie sich/Lass Dich darauf ein!

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim

Der FMV Tegernheim bindet Palmbüscherl:

Donnerstag, 26.03.2020 ab 19.30 Uhr, jeweils im Pfarrheim.

Wenn möglich, bitte Schere, Zange, Lineal und Bleistift mitbringen.

Jeder, der mithelfen will, ist herzlich willkommen.

Verkauft werden die Palmbüscherl, Palmkränzchen und Osterkerzen am Samstag, 28.03.2020 vor der Vorabendmesse und am Sonntag, 29.03.2020, jeweils vor Gottesdiensten.

Einkehrtag:

Der Frauen- und Mütterverein lädt ein zum Einkehrtag am Samstag, den 28.03.2020. Beginn ist um 8:00 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend im Pfarrheim gemeinsames Frühstück und Vortrag von Pfarrer Kuniszewski.

Jahresausflug des FMV nach Burghausen am Samstag, den 16.05.2020:

Abfahrt um 7:30 Uhr am Feuerwehrhaus. Im Programm: Burgführung in zwei Gruppen, gemeinsames Mittagessen im *Augustiner am Stadtplatz*, Stadtführung in zwei Gruppen, Zeit zur freien Verfügung, Ankunft in Tegernheim ca. 19:30 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt 25,00 € und beinhaltet Busfahrt, Führungen und Trinkgelder.

Anmeldung bei Rosi Mader (Tel. 1056) und Ursula Seidl (Tel. 2182)

Passionskonzert mit dem Vokalensemble Cantico

Am **Sonntag, 29. März 2020, um 17 Uhr** gestaltet der in Tegernheim vor 32 Jahren gegründete Chor **Cantico** in der Pfarrkirche ein **Passionskonzert**. Mit Werken von alten und zeitgenössischen Komponisten möchten die Sängerinnen und Sänger in die Kartage führen. Passende Texte mit der Thematik von Gründonnerstag bis Karsamstag und dem Ausblick auf die Auferstehung werden zwischen den Liedern gelesen. Die Chormitglieder von Cantico unter der Leitung von Edeltraud Appl freuen sich auf das Passionskonzert! Herzliche Einladung!

Familienbildungswochenende der Kolpingsfamilie Tegernheim

Ab sofort ist wieder die Anmeldung zum Familienbildungswochenende in Lambach vom 17.4. bis 19.4.2020 möglich. Unser Thema lautet heuer: „Unser Umgang mit sozialen Medien“ und wird von den jungen Erwachsenen der KF vorbereitet. Zudem ist ein Ausflug zum Further Drachen mit Besichtigung der Drachenhöhle und Vorführung geplant. Wie jedes Jahr ist die Teilnahme für Familien mit Kindern in jedem Alter möglich.

Um Anmeldung mit Angabe der Anschrift und des Alters der Kinder wird per Mail an jsbeier@freenet.de gebeten.

Die Kosten belaufen sich pro Familie auf 200 € unabhängig von der Zahl der Kinder, bei Teilnahme von Familien mit nur einem Erwachsenen reduziert sich der Betrag um 60 €, bei Teilnahme von Familien mit erwachsenen Kindern erhöht sich der Betrag um 60€ pro erwachsenem Kind. Einzelne Erwachsene zahlen 60€. Gastkinder unter 12 Jahren zahlen 68, über 12 Jahren 78,00 €.

Dazu kommt vor Ort noch ein Unkostenbeitrag für die Drachenbesichtigung (Eintrittspreis von 6,50 € pro Erwachsener und 4,50 € pro Kind (6- 15 J)).

Die Bankverbindung lautet: KF Tegernheim, Liga Bank, IBAN: DE70 7509 0300 0001 1856 59, BIC: GENODEF1M05

Das Wochenende wird von der KEB und der Pfarrei bezuschusst.

Vorbeugungsmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus

Sie haben bestimmt schon bemerkt, dass kein Weihwasser bei den Eingängen unserer Pfarrkirche zu finden ist. Es ist eine der Maßnahmen, um die unser Bischof alle Gemeinden gebeten hat, um der Ansteckung und Verbreitung des neuartigen Corona-Virus und weiterer Viren auch bei unseren eucharistischen Versammlungen vorzubeugen. Diese Maßnahme gilt natürlich nur vorübergehend. Wir bitten Sie ferner, auf die Mundkommunion zu verzichten und den Leib Christi nur auf die Hand zu empfangen.

Unsere tüchtigen Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer achten genau darauf, vor dem Gottesdienst, die Hände in der Sakristei nochmals zu waschen. Auf den Friedensgruß müssen wir nicht gänzlich verzichten, wenn wir ihn ab sofort mit einem freundlichen Kopfnicken und dem Wunsch „Der Friede sei mit dir“ tauschen.

Wenn wir auf all das sorgfältig achten, dann braucht niemand der hl. (Sonntags)Messe wegen Angst vor der Ansteckung fernzubleiben.

Ergebnisse der letzten großen Sammlungen

Bei den letzten großen Sammlungen in unserer Pfarrei wurden folgende Beträge gespendet und zweckgebunden an die Bischöfliche Administration Regensburg zur Weiterleitung abgeführt:

- Haussammlung und – Kollekte für die **Caritas** (30.09.-06.10.2019): **€ 2.278,06**
- Kollekte für die **Mission** am 27.10.2019: **€ 298,89**
- Kollekte für **Priesterausbildung in Ost- und Mitteleuropa** am 02.11.2019: **€ 189,98**
- Kollekte für die **katholische Diaspora** am 17.11.2019: **€ 208,30**
- Kollekte für die **Jugend- und Arbeiterseelsorge** am 4.11.2019: **€ 240,16**
- Weihnachtsoffer „**Adveniat**“ (Kollekte und Spenden) am 24./25.12.2019: **€ 3.126,31**
- **Weltmission der Kinder** (Opferkästchen): **€ 349,42**
- Kollekte für die **Afrika-Mission** am 06.01.2020: **€ 213,73**
- **Sternsingeraktion** als Hilfe für Kinder in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa am 2. und 3. Januar 2020: **€ 4.177,70**.

Wir sagen allen Spendern ein herzliches „Vergelt`s Gott!“ für Ihre Spenden!

„Vergelt`s Gott!“

Ebenfalls sagen wir ein herzliches „Vergelt`s Gott“:

- **Herrn Karl Seidl** für das wochenlange **Sebastiani-Tragen** und allen Spendern, die bei diesem Anlass **€ 3.955,00** für unsere Pfarrei gespendet haben,

- **Herrn Josef Zankl**, der die Vorrichtungen für den Blumenschmuck an den Kirchenbänken in mühevoller und wochenlanger Handarbeit gefertigt hat. Jede Vorrichtung wurde an die jeweilige Kirchenbank angepasst und so gestaltet, dass sie nicht nur sehr funktionell, sondern auch unauffällig ist. Die Vorrichtungen werden bei großen kirchlichen Feiern z. B. der Hl. Erstkommunion oder bei den Trauungen zum Einsatz kommen.
- dem **FWG-Ortsverband Tegernheim** für die Spende von **200,00 €** für den Schutzengelkindergarten,
- dem **CSU-Ortsverband Tegernheim** für die Spende von **100,00 €** ebenfalls für den Schutzengelkindergarten,
- allen Wohltätern unserer Pfarrei für die zuletzt eingegangenen Spenden für unser Gotteshaus, unseren Kindergarten, unsere Ministranten und für den Blumenschmuck unserer Pfarrgemeinde,
- allen, die das Kirchgeld und den Jahresbeitrag für den Pfarrbrief entrichtet haben.

Rückblick auf das 4. Kolping Repair Café



Auf großes Interesse stieß das Kolping Repair Café, das am Samstag, den 8. Februar zum vierten Mal stattfand. Während sich die drei „Techniker“ der Reparatur von Haushaltsgeräten widmeten, wurden die Wartenden mit Kaffee, Tee, Saft und Kuchen verwöhnt.

Den Experten gelang es, zwei Radiowecker, einen Handstaubsauger und ein Bügeleisen zu reparieren. Kapitulieren mussten sie vor einem Saugroboter (Platinendefekt), einem Kassettenrekorder, dessen Gehäuse nicht zu öffnen war, sowie einer Kaffeemaschine.

Dass nicht bei jedem Gerät die Funktionsfähigkeit wiederhergestellt werden kann, liegt bei neueren Geräten oft daran, dass die Hersteller Geräte verschweißen, so dass ein Zugang zur Elektronik kaum möglich ist, oder das Gehäuse des Geräts dabei zerstört wird. Die Erfahrung zeigt, dass rund 75% aller Geräte reparierbar sind.

Da sich das Repair Café eines immer größeren Zulaufs erfreut, würde sich das Experten-Team über weitere „Technik-Freaks“ freuen, die bereit sind, sie 3-4x im Jahr an einem Samstag-Nachmittag zu unterstützen. Interessenten dürfen sich gerne an Matthias Kreutz wenden, Tel. 09403 – 9529400.

Das nächste Repair Café findet voraussichtlich am Samstag, den 25. Juli 2020 statt. Bitte achten Sie auf Plakate.

Ambulante Krankenpflege St. Michael Neutraubling bietet ihre Dienste auch in Tegernheim an

Nachdem die Krankenpflegestation Donaustauf aufgelöst wurde, hat die kirchliche Ambulante Krankenpflegestelle St. Michael in Neutraubling - auf Bitten der Diözesan-Caritasverband – auch das Gebiet Donaustauf und **Tegernheim** in den Radius ihrer Pflegedienste übernommen.

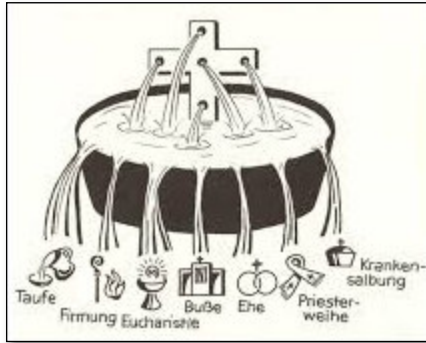
Zu den Leistungen der Ambulanten Krankenpflege St. Michael gehören die Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt sowie Betreuung.

Alle Interessierten können gerne ihre Hilfe in Anspruch nehmen.

Anschrift:

Ambulante Krankenpflege St. Michael, St.-Michael-Platz 4, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 524592, Fax 09401 9135732.

Religiöse Bildungstage für Männer in der Fastenzeit 2020



In den Sakramenten begegnen die Menschen Christus selbst. Er ist das ‚Ursakrament‘, in dem die Gnade Gottes ihrer ganzen Fülle erschienen ist. Durch den Heiligen Geist bleibt er in der Kirche, dem ‚Grundsakrament‘, gegenwärtig. Die sieben Sakramente sind wirksame Zeichen der Gnade und Liebe Gottes. Sie entfalten in den liturgischen Feiern die sinnhafte Zuwendung Gottes zu den Menschen. In der Taufe hat Gott uns einst angenommen und unsere Verbindung mit dem dreifaltigen Gott grundgelegt. Bei den **Religiösen**

Bildungstagen für Männer in der Fastenzeit 2020 wird man auf „**Die Sakramente: Das Sakrament der Taufe**“ schauen.

Aus dem reichen Angebot der Fachstelle Männerseelsorge unseres Bistums geben wir Ihnen hiermit die Termine für die Exerziententage in unserer näheren Umgebung bekannt:

Diözesan-Exerzitenhaus Werdenfels

Anmeldung: Waldweg 15, Eichhofen, 93151 Nittendorf, Tel.: 09404 95020

Samstag, 14. März, mit Pfarrer Johannes Plank, Straubing
Sonntag, 15. März, mit Pfarrer i. R. Helmut Süß, Eschenbach
Sonntag, 22. März, mit Domvikar Msgr. Harald Scharf, Regensburg

Exerzitenhaus Maria Hilf, Cham

Anmeldung unter der Telefon-Nr.: 09971 2000-0

Sonntag, 15. März, mit Pfarrer Jürgen Eckl, Pilsting
Sonntag, 22. März, mit Spiritual Matthias Effhauser, Regensburg

Roding/Pfarrheim

Anmeldung unter der Telefon-Nr.: 09461 1302

Samstag, 04. April, mit Subregens Christoph Leuchtner, Regensburg

Einkehrtage der Gebetsgemeinschaft „Berufe der Kirche“ (PWB) in der Fastenzeit 2020

Hiermit geben wir Ihnen einige Angebote der Gebetsgemeinschaft „Berufe der Kirche“ unseres Bistums für die Einkehrtage bekannt:

Geistliches Zentrum der Redemptoristen, Cham

Anmeldung: Ludwigstr. 16, 93413 Cham, Tel. 09971 2000-0

Mittwoch, 11. März, mit Kaplan Daniel Schmid, Furth im Wald, z. Th.:
„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!“

Donnerstag, 12. März, mit Pfarrer Leo Heinrich, Leiblfing, z. Th.:
„Beten – Atem der Seele“

Priesterseminar Regensburg

Anmeldung: Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941 597-2218

Sonntag, 22. März, mit Kaplan Martin Popp, Regensburg-St. Konrad, z. Th.:
„Habt keine Angst!“

Montag, 23. März, mit Prof. Dr. Dr. Johannes Hofmann, Regensburg, z. Th.:
„Die Heilige Eucharistie – Erneuerung aus ihren Ursprüngen“

Diözesan-Exerzitenhaus Werdenfels

Anmeldung: Waldweg 15, Eichhofen, 93151 Nittendorf, Tel.: 09404 95020

Donnerstag, 2. April, mit Pater Lukas Temme, Passionist, Schwarzenfeld, z. Th.: „Beichte, das Sakrament der Befreiung“

Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche Werden Sie Beterin/Beter der Gebetsgruppe Tegernheim

Die „Gebetsgemeinschaft für Beruf der Kirche“, früher auch genannt „Päpstliches Werk für geistliche Berufe“ (PWB) – ist eine Gemeinschaft von Beterinnen und Beter, die das Anliegen eint, für Berufungen in der Kirche zu beten.

In über 350 Pfarreien des Bistums Regensburg (so auch in Tegernheim) finden sich örtliche gebetsgruppen dieser Gemeinschaft. Betreut werden sie von über 500 ehrenamtlichen Förderinnen und Förderern (in unserer Pfarrei: Frau Maria Federl) und von der Abteilung für Berufungspastoral des Bistums Regensburg. Die Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche war von ihrer Struktur her ursprünglich ein eingetragener Verein und ist nun eine Einrichtung päpstlichen rechts und international. Mit über 30.000 Mitgliedern in der Diözese Regensburg ist die Gebetsgemeinschaft die mitgliederstärkste im deutschsprachigen Raum.

Den Ruf Gottes zu hören und ihm zu folgen, ist unseren Tagen nicht einfach und braucht von daher nicht nur die Hilfe und Unterstützung einiger weniger Spezialisten und Betroffener, sondern den Rückhalt der Kirche als Ganzes, die im beständigen Gebet die Berufungen derer mitträgt, die Gott als Diener und



Dienerinnen für sie bestellt hat und bestellen will. Diesen Rückhalt zu geben, hat sich die Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche zur Aufgabe gemacht.

Mitglied in der „Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche“ zu werden, ist sehr einfach. Grundsätzlich reicht es, das Gebetsanliegen um Berufungen zu teilen.

Das Gebet ist es, das die Gebetsgemeinschaft eint. Es braucht keine Aufnahmevoraussetzungen oder besonderen Talente. Es ist nicht notwendig, Mitgliedsbeiträge zu entrichten.

Sobald Sie für Berufungen beten, dürfen Sie sich bereits als Beterin oder Beter im Sinne der Gebetsgemeinschaft verstehen. Sie können für die Berufungen der Kirche natürlich alleine zu Hause beten, vor allem wenn man krank oder körperlich schwach ist. Wenn Sie an den örtlichen Gebetstreffen teilnehmen möchten, um in sichtbarer und spürbarer Gemeinschaft zu beten, wenden Sie sich einfach an Herrn Pfarrer Andreas Kuniszewski, Kirchstr. 18, Tel. 09403 3957 oder an Frau Maria Federl, Tel. 09403 2840.

Unsere pfarrliche Gebetsgruppe trifft sich einmal im Monat (in der letzten Zeit donnerstags) zum Rosenkranz um geistliche Berufungen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte immer dem aktuellen Pfarrbrief. Weitere Informationen dazu und Gebetsanliegen finden Sie auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche.

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) im Landkreis Regensburg e.V.

Die kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg e.V. lädt zu folgenden Veranstaltungen in der nächsten Zeit ganz herzlich ein am:

Dienstag, 17. März, 19:00 Uhr, Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhof Str. 23, Regenstauf: Vortrag vom Prof. Dr. Wolfgang Vogl, z. Th.: „Die innovative Kraft der spätmittelalterlichen Frauenmystik und ihr Ausdruck in der bildenden Kunst“. Eintritt: 4,00 €



Donnerstag, 19. März, ganztätiger 6. Fachtag Demenz, Schloss Spindlhof, Info- und Anmeldeflyer liegen auf dem Schriftenstand auf

Vortragsreihe „Gesundheit im Alter“ im Pfarrheim Obertraubling, Piesenkofener Str. 3:

- Donnerstag, 12. März, 19:00 Uhr, Vortrag vom Sportphysiotherapeut und Sozialwirt Thomas Distler z. Th.: „Alt werden bei guter Gesundheit“
- Donnerstag, 26. März, 19:00 Uhr, Vortrag von Dr. Klaus Gürtler, z. Th.: „Braucht es Psychologie für's Alter(n)“

Vortragsreihe „Technik 3.0. Schöne neue Welt?“ im Bildungshaus Schloss Spindlhof Str. 23, Regenstauf, Eintritt: 4,00 € (Viererguppe: 12,00 €)

- Mittwoch, 25. März, 19:00 Uhr, Vortrag von Peter Schmidt, Co-Founder und Geschäftsführer bei iNENT-CE automotive electronics GmbH Regensburg z. Th.: „Autonomes Fahren“

- Mittwoch, 22. April, 19:00 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Dr. Heribert Popp, Hochschule Deggendorf z. Th.: „Künstliche Intelligenz“
- Mittwoch, 6. Mai, 19:00 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Kartsen Weber, Ostbayerische technische Hochschule (OTH) Regensburg z. Th.: „Telemedizin. Technik. Einsatzmöglichkeiten und Auswirkungen“
- Mittwoch, 27. Mai, 19:00 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Alexis Fritz, Lehrstuhl für Moraltheologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt z. Th.: „Ethik der Algorithmen“

Tage der Ehejubilare 2020 in Regensburg



Auch in diesem Jahr lädt unser Hochw. Herr Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer wieder alle Jubelpaare mit **25, 40 50, 55, 60 und mehr** nach Regensburg in den Dom herzlich ein. Diesmal wird es **zwei Termine** zur Auswahl geben, und zwar

Sonntag, 21. Juni und Sonntag, 28. Juni 2020.

Die Einladungskarten mit einem Begleitschreiben und dem Anmeldeformular liegen bereits auf

dem Schriftenstand in unserer Pfarrkirche auf. Die Ehepaare können sich mit diesem Anmeldeformular bis **1. Mai 2020 direkt bei der Fachstelle Ehe und Familie** schriftlich anmelden.

Jede Anmeldung, die an der Fachstelle Ehe und Familie eingeht, wird mit einem Bestätigungsschreiben beantwortet, das neben einigen Informationen zum Tag auch 2 Sitzplatzkarten für den Pontificalgottesdienst im Dom und 2 Essensgutscheine für das Kolpinghaus enthält.

Pro Termin können nur bis zu 400 Ehepaare (nach Anmeldeeingang) eingeladen werden. Es wird deswegen um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Bibelwort: **Johannes 9,1-41**

Das mach ich



Ob er wohl „Halt!“ geschrien hätte, der Blinde, wenn er gewusst hätte, was auf ihn zukommt? Jesus hat ihn schließlich nicht einmal gefragt, ob er geheilt werden möchte – an einem Sabbat! Und ihren Ärger lassen die Rechtgläubigen an dem Blinden aus. Zugegeben, er verteidigt sich gut und hat schließlich sogar den „Durchblick“: Er erkennt Jesus als den, der er ist.

Gutes und Schlechtes trifft uns selten mit unserer vorherigen Zustimmung. „Okay“, sagen können wir oft erst viel später – manchmal nach schweren Auseinandersetzungen und bitteren Schmerzen, durch inneren Widerstand hindurch. Ich möchte vertrauen lernen, dass Gott Gutes mit mir vor hat, auch wenn ich davon noch nichts erkennen kann. Ich möchte mich durchringen zu glauben, auch wenn meine Augen nichts sehen.

Christina Bramkamp

Glaube und Gesundheit

Jesus, der Heilende. Die Fähigkeit, Kranke zu heilen, zählt für viele mit zu den wichtigsten Aspekten im Handeln Jesu; die Heilungsgeschichten in den Evangelien zu den beliebtesten Erzählungen. Weil die Menschen sich vor Krankheit fürchten und sich, wenn sie krank sind, nach Heilung sehnen. Schon seit dem 4./5. Jahrhundert gibt es künstlerische Darstellungen der Heilungswunder Jesu. Im Mittelalter entwickelte sich das zu einem Typus christlicher Kunst, dem „Christus medicus“, der sich bis ins 17. Jahrhundert zum „Christus apothecarius“, zum Christus als Apotheker weiterentwickelte. Vielleicht war der Apotheker den Menschen näher, eher vertraut mit ihren täglichen Beschwerden und Leiden.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Glaube und Gesundheit? Wissenschaftlich nachzuweisen ist das wahrscheinlich nicht. Viele Statistiken stellen diesen Zusammenhang her. Meiner Ansicht nach zu Recht. Weil es mich im Leid entlasten kann, darauf zu vertrauen, dass ich immer in Gottes Hand geborgen bin. Ich liege ihm am Herzen, er sorgt sich um mich. Und diese Seelsorge kann auch den körperlichen Heilungsprozess unterstützen. Der Wiener Psychiater Raphael Bonelli hat einmal gesagt: „Wenn Religion eine Pille wäre, dann wäre sie heute wohl als Medikament zugelassen.“ Heute haben sich die Berufsbilder des Arztes und des Seelsorgers weit voneinander entfernt, doch arbeiten sie im Idealfall Hand in Hand.

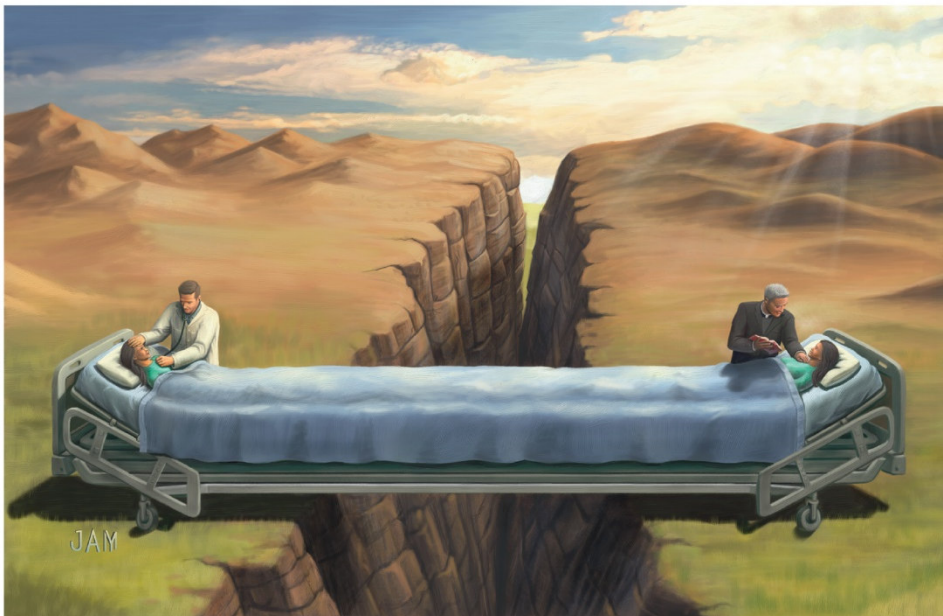


Foto: picture-alliance/dieKLEINERT.de/kohrs images Montgomery Jay

Zeit·signale:

Freude oder Spaß?

Wir leben in einer „Spaßgesellschaft“, heißt es. Der Begriff ist über 20 Jahre alt. Die einen kritisieren, dass sich viele nur noch für Konsum interessieren, andere meinen, eine besondere Oberflächlichkeit zu erkennen und führen als Beleg die wachsende Zahl von Comedy-Sendungen im Fernsehen an. Ich persönlich kann mit dem Begriff wenig anfangen. Als unfair habe ich es immer empfunden, dass gerade Jugendlichen vorgeworfen wird, nur noch Spaß haben zu wollen. Das stimmt nicht. Wenn ich bedenke, mit welchem Engagement und mit welcher Ernsthaftigkeit sich viele zum Beispiel für Umweltschutz oder soziale Gerechtigkeit engagieren – daran können sich Erwachsene ein Beispiel nehmen.

Warum erzähle ich davon? Weil der vorletzte Sonntag des Monats im Zentrum der Freude steht. Mit altem lateinischen Namen heißt er „Lätare“, was übersetzt so viel bedeutet wie: „Freut euch.“ Warum gerade dieser Sonntag? Weil er in der Mitte der Fastenzeit liegt. Salopp könnte man sagen: Die Hälfte ist geschafft. Tatsächlich dürfen wir uns freuen, weil das Osterfest, die Auferstehung Jesu, näherrückt.

Freude ist etwas anderes als Spaß. Auch wenn in manchen katholischen Gegenden zu Mitfasten – das heißt zur Mitte der Fastenzeit – noch einmal zu kleinen Karnevals-sitzungen eingeladen wird, ist doch eine andere Freude gemeint. Eine Freude, die dem Schmerz entspringt. Das ist zunächst schwer zu verstehen, doch ich glaube, dass Sie alle so etwas schon

erfahren haben. Die Freude, die da ist, wenn man etwas Schwieriges, Unangenehmes durchgestanden hat. Sei es in der Schule, auf der Arbeit oder auch in menschlichen Beziehungen. Mist gebaut zu haben – und doch wird einem verziehen. Jemandem, der traurig ist, beigegeben zu haben. Das kann schmerzhaft sein, doch tut es dem Trauernden und dem Tröstenden gut.

Freude nach überstandenerm Leid ist eine Erfahrung des christlichen Glaubens, ein scheinbarer Widerspruch des christlichen Glaubens. Er schwingt auch in einem Spruch aus dem Johannesevangelium mit (Johannes 12,24): „Wenn das Weizenkorn nicht in der Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Sterben, um zu leben. Passion und Ostern. Was der Satz Jesu ausdrückt, zeigt auch die liturgische Farbe dieses Sonntags. Das Violett der Passionszeit wird manchmal ersetzt durch Rosa, weil das Licht des Ostermorgens in den Schmerz dieses Tages hineinscheint. Damit bringt der Sonntag Lätare auch eine menschliche Erfahrung zum Ausdruck: die Gleichzeitigkeit von Leid und Freude, die wir im Glauben tragen können. Wir sind nie ganz glücklich, wie wir auch nie ganz unglücklich sind. Doch seit Ostern ist das Vorzeichen unseres Lebens positiv. Seit Ostern ist die Hoffnung stärker als die Verzweiflung, seit Ostern können wir – wie es einmal jemand gesagt hat – verrückt vor Hoffnung sein.

Michael Tillmann

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | | |
|--------|------|----------------------------------|
| 8.3. | 1998 | Josef Breu, 67 Jahre |
| | 2001 | Gertrud Weil, 75 Jahre |
| | 2009 | Elisabeth Freisinger, 82 Jahre |
| | 2018 | Maximilian Müller, 80 Jahre |
| | 2018 | Elisabeth Bienek, 91 Jahre |
| 9.3. | 2014 | Kreszenz Heigl, 97 Jahre |
| 10.3. | 2006 | Martha Breu, 77 Jahre |
| 11.3. | 1998 | Maria Scheuerer, 71 Jahre |
| | 2003 | Josefine Cramer, 74 Jahre |
| | 2011 | Marion Laumbacher, 44 Jahre |
| | 2011 | Kunigunde Bäumel, 86 Jahre |
| | 2018 | Regnat Johann, 85 Jahre |
| 12.3. | 1990 | Josef Mözl, 67 Jahre |
| | 2000 | Karl Käufel, 85 Jahre |
| | 2002 | Jutta Mackh, 36 Jahre |
| | 2003 | Kreszenz Salhofer, 92 Jahre |
| | 2014 | Josef Niebler, 86 Jahre |
| | 2016 | Ilse Waldtraut Schiebl, 92 Jahre |
| 13.3. | 1990 | Maria Kerschl, 70 Jahre |
| | 1991 | Xaver Seyller, 84 Jahre |
| | 2014 | Franz Xaver Heigl, 78 Jahre |
| 14.3. | 2004 | Maria Gratzl, 53 Jahre |
| | 2007 | Xaver Peutler, 93 Jahre |
| | 2013 | Anna Schettl, 90 Jahre |
| | 2014 | Josef Niebler, 86 Jahre |
| | 2017 | Monika Greese, 72 Jahre |
| | 2018 | Rita Hönig, 80 Jahre |
| 15.3. | 2008 | Michael Rappl, 87 Jahre |
| | 2010 | Gertrud Fuchs, 77 Jahre |
| | 2013 | Josef Federl, 68 Jahre |
| | 2014 | Albert Johann Christl, 75 Jahre |
| | 2015 | Emma Blaimer, 85 Jahre |
| 16.03. | 1989 | Georg Neumeier, 72 Jahre |

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | | |
|-------|------|---------------------------------|
| 17.3. | 1993 | Franziska Schinkinger, 85 Jahre |
| | 1999 | Kreszenz Kainz, 82 Jahre |
| | 2007 | Berta Potempa, 90 Jahre |
| | 2010 | Gustav Kyr, 89 Jahre |
| | 2013 | Kurt Frankl, 82 Jahre |
| | 2016 | Heinrich Zieglmeier, 80 Jahre |
| 18.3. | 1996 | Franz Xaver Schmid, 87 Jahre |
| | 1998 | Anna Kelemen, 83 Jahre |
| | 2014 | Albert Christl, 75 Jahre |
| | 2014 | Andreas Baum, 52 Jahre |
| 19.3. | 1995 | Eva Pischek, 84 Jahre |
| 20.3. | 1998 | Brigitte Stars, 63 Jahre |
| | 1998 | Therese Schottenloher, 74 Jahre |
| 21.3. | 1998 | Magdalena Schmid, 66 Jahre |
| | 2000 | Oskar Bachfisch, 68 Jahre |
| | 2008 | Paula Hierl, 83 Jahre |
| | 2009 | Anton Blaimer, 84 Jahre |
| | 2016 | Franz Wietek, 83 Jahre |
| | 2017 | Huu-Hung Pham, 54 Jahre |
| 22.3. | 1998 | Margit Klatt, 77 Jahre |
| | 2006 | Maria Ott, 73 Jahre |

R.I.P.

